

## „Bist Du auch lesekalisch?“ – Ein Projekt zur Sprach- und Leseförderung im Kleinkind- und Vorschulalter



Gefördert vom Ministerium für  
Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

### Das Projekt ...

Als Konsequenz aus den Bildungsgutachten der vergangenen Jahre werden immer wieder Programme zur Unterstützung der Entwicklung von Sprach- und Lesekompetenz von Kindern angemahnt. Diese Förderung soll nicht erst mit dem Schulbesuch, sondern schon im Kleinkind- und Vorschulalter einsetzen.

Auf Initiative des Verbandes der nordrhein-westfälischen Bibliotheken beteiligten sich 2004 insgesamt 63 Öffentliche Bibliotheken am Projekt **Bist Du auch lesekalisch?**<sup>\*</sup>, das vom Land NRW finanziell unterstützt wurde.

### Ziele

- Förderung der Sprachentwicklung bereits ab dem Kleinkindalter
- vorbereitende Leseförderung im Elementarbereich
- Gewinnung von Kooperationspartnern  
(außerbibliothekarische Einrichtungen mit gleichen Zielgruppen)

### Zielgruppen

- Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren sowie ihre
- Eltern und
- Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen.

### ... in Bochum

Auch bisher hat die Stadtbücherei Bochum durch ihren Medienbestand, durch Veranstaltungen und Führungen für Kinder, durch Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen zur Vermittlung von Lesekompetenz beigetragen.

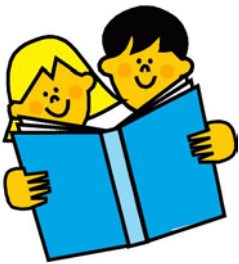
Mit der Projektteilnahme konnten die schon vorhandenen Angebote der Bücherei für Klein- und Vorschulkinder, ihre Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher erweitert und noch genauer auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppen ausgerichtet werden.

### Schwerpunkte der Maßnahmen in Bochum waren

- inhaltlich: das **Vorlesen** mit der Einrichtung regelmäßiger Vorlesestunden in allen Büchereien, die von freiwilligen Vorlesepaten durchgeführt werden, sowie die **Sprachförderung bei Kindern aus Zuwandererfamilien**
- strategisch: die Intensivierung bereits vorhandener und der Aufbau neuer **Kooperationen** mit Bochumer Einrichtungen mit ähnlichen Aufgaben und Zielgruppen
- zeitlich: die Beteiligung an den **landesweiten gemeinsamen Projekt-Maßnahmen** anlässlich des „Tages der Bibliotheken“ (24.10.) in den **Herbstferien 2004** mit insgesamt 15 Veranstaltungen für Kinder

---

\* „Lesekalisch“ ist eine Wortschöpfung der Stadtbibliothek Mönchengladbach und als Wortmarke gesichert. Durch die Assoziation mit „lexikalisch“ soll auf die Bedeutung der Lesefertigkeit als zentraler Kulturtechnik hingewiesen und im Zusammenhang mit Frühförderung an die „Musikalische Früherziehung“ der Musikschulen erinnert werden.



-2-

## Die wichtigsten Aktionen

### Treffen mit potentiellen Kooperationspartnern

Einladung an Bochumer Organisationen / Einrichtungen etc. mit gleichen Zielgruppen in die Zentralbücherei:

- städtische Ämter: Jugendamt, Schulamt, RAA, Gesundheitsamt
- Alice-Salomon-Berufskolleg (Ausbildungseinrichtung für Erzieherinnen und Erzieher)
- Familienbildungsstätten
- Trägerverbände der Kindertageseinrichtungen
- IFAK e.V.

Aus Erfahrungsaustausch und Diskussion wurden Arbeitsschwerpunkte und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit entwickelt.

### Vorlesen

- Aufruf „Vorlesepaten gesucht!“ im August/September
- Schulungen für alle interessierten Vorlesepatinnen und -paten
- seit Oktober 2004 regelmäßig jede Woche von den Paten gestaltete Vorlesenachmittage in der Zentralbücherei und den 6 Zweigbüchereien

### Sprachförderung bei Kindern (und Eltern) aus Zuwandererfamilien

(zunächst für türkisch sprechende Kinder als der größten Gruppe)

- Zweisprachige Vorlesenachmittage einmal im Monat in der Zentralbücherei
- Erweiterung des Angebotes an türkischen und deutsch-türkischen Kinderbüchern
- Erweiterung des Bestandes an Ratgebern und Fachliteratur zum Thema Mehrsprachigkeit

### Mitmachaktion „Bücherwelten“

- Einladung an alle Bochumer Kindertageseinrichtungen und Schulkindergärten, eine Gruppenarbeit zum Thema „Bücherwelten“ zu erstellen
- Präsentation der Arbeiten in den Büchereien
- als Anerkennung „Schnupperausweise“ der Bücherei für alle beteiligten Kinder und Bücherkisten für die Gruppen

### Kinderveranstaltungen

(in den Herbstferien in allen Büchereien)

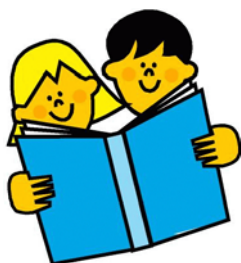
- Bilderbuchwerkstatt (für Kindergartengruppen)
- Bilderbuchkino

### Fortbildungen

- für Vorlesepaten: „Spannend und gut vorlesen - wie geht das?“
- für Erzieherinnen und Erzieher: „Kreative Wege der Leseförderung im Elementarbereich“
- für Eltern: „Wie wird mein Kind zum Leser?“

### Zielgruppenorientierte Erweiterung des Medienbestandes

- „Kinderbuchmesse“ mit dem Schwerpunkt Bilder- und Vorlesebücher
- Bilderbuchkinos für Veranstaltungen und die Ausleihe an Kindertagesstätten, Schulen etc.
- Medien zum Thema Sprach- und Leseförderung für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher
- Medienboxen zur Lese- und Sprachförderung (jeweils mit Verzeichnissen)



## ... in Zahlen

Aktionen 2004	Anzahl	Teilnehmer
Vorlesepaten		52
Vorlesenachmittage	79	447
Mitmachaktion „Bücherwelten“ für KiTas und Schulkindergärten	5 Gruppen	90 Kinder
Veranstaltungen für Kinder	18	432
Fortbildungen		
- für Vorlesepaten	3	49
- für Erzieherinnen und Erzieher	2	29
- für Eltern	1	34

## Finanzierung

Das Projekt wurde mit 12.000 Euro durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert; die Bücherei stellte knapp 14.000 Euro an Eigenmitteln zur Verfügung.

Maßnahmen	Projektmittel	Eigenmittel
<b>Medien</b> Kinderliteratur, Spiele, Bilderbuchkinos, Elternratgeber, pädagogische Fachliteratur	2.756	8.226
<b>Fortbildungen</b> Seminare "Vorlesen" und "kreatives Arbeiten mit Büchern"	1.642	
<b>Aktion Vorlesepaten</b> Aufwandsentschädigungen, Büchereiausweise	1.710	
<b>Veranstaltungen</b> Mitmachaktion, Schnupperausweise, Materialien	4.045	785
<b>Werbung, Öffentlichkeitsarbeit</b> Druckkosten Verzeichnisse, Werbetaschen	1.847	4.875
Summe	12.000	13.886
<b>Gesamt</b>	<b>25.886</b>	

## Wie geht es weiter?

- Vorlesenetzwerk „Bochum liest vor!“ in Kooperation mit Kinderschutzbund und Freiwilligen-Zentrum Bochum
- Fortführung der von freiwilligen Vorlesepaten gestalteten regelmäßigen Vorlesenachmittage in allen Büchereien
- Vorlesewettbewerbe für türkisch bzw. russisch sprechende Kinder in Zusammenarbeit mit der RAA im Frühjahr 2005
- Besuche aller Sprachkurse der RAA in den Büchereien im Mai 2005
- Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte der Stadt Bochum